

Das lxii Capitel.

sta. ab his que admi. acci. per totum.
Stirbt sein herr. c. Dis ist daruff
 gesetzt das die leut on gericht mit beley
 ben ob er wol in der jarzal mit dem ge
 richt mit enwolgete ob sein herr stirbe
 von dem er sein gericht hett, sunder er
 soll volgen damit an eine andern her
 ren vnd doch in der frist soll er gericht
 te sitzen vt in sti. vt in sti. greca qui pro
 sua iur. l. in causarum. et in auten. gra
 di. succel. in feudo. S. si vero. colla. r.

**Wie ein amptman seine
 herren gut mit empfrem
 den mag.**

Das lxii. Capitel.

N Jemandt mag seine herre gut
 mit der gewer empfiere des
 amptman er ist ob er es im zu
 lehen zusaget wann im sein herr alles
 sein gut in seine gewalt beuolhen hat
 liche im der herr aber gut daz er im sey
 nicht bekennet daz mus er gezeuige als
 einer der der gewer darbet mit de die
 es sagen vnd horten vnd er mag dem
 gut nitt volgen an einen andern her
 ren noch erben on seine sun im ampte.

Glosa.

Nach dem mal das angehaben
 ist vō des richters ampt. So
 ist das des richters fürsage zu
 volgen s selbigen begünstet redenach
 dem mal als gesprochen ist in dem. S.
 stirbt sein herr damit er beweisen wol
 te das der richter mit seine ampt vol
 gen soll an einen andern herren vnd
 doch sein ampt wol uben mage in der
 jarzal vñ das gericht halten in seiner
 gewer. wan er im das gericht zum er
 sten mal liche des amptman ward er
 wolt dann der herr dem das lehen da
 mit empfiere daz er es in seiner gewer
 ren hette das mag er nit thun es hette
 im dann der herr gelihen an den es ge

Das xi. blat

storben war. vt in autenticis de iur.
 S. si vero collatione. r. war im dan mit
 gelihen das ampt von dem herren an
 den es gestorbe ist so war er auch sein
 amptman mit wann als ein sach ver
 geet. darumb ein ding geschehen ist.
 so vergeet das auch do es vñ gescha
 he. vt. ff. de regulis iuris. l. cum pñcia
 palis. C. de legi. et constitu. et edictis.
 l. non dubium. vnd darumb spricht er
 hienyemandt mag gut seinem herren
 mit der gewer empfiere das ist das
 er in nutz vnd in gelt hat. vt supra ca
 pitulo decimo quarto. S. ein gut mag
 maniges herren sein. Des amptman
 er ist r. Das ist zu vernemen ob ein herr
 ein man ein gut befulhe als ein graf
 schafft oder wölicherley geschefte dz
 war damit mag er es nit behalten zu
 lehen ob er es wol in geweren het seid
 im der herr alles sein gut befulhen hat
Keyhet aber der herr ein gut. Ir sol
 lent wissen dyse gewer die ein ma hat
 von seinem herren amptes weise der
 mag damit kein gewer haben ob er
 wol des herre amptman ist. Sunder
 het im der herr icht gelihen vnd laug
 net es im der herre er mus die beleh
 nunge gezeuigen mit den die es sahen
 vnd horten. vnd mochte damit die ge
 were nit behalten ob er wol des herre
 amptman war. vnd darumb spricht
 er auch siro hie vnd er mag dem gut
 nit volgen an einen andern herre das
 ist zu vernemen ob im der herre lehens
 laugnet des amptman er war so mo
 cht er dem ampt nitt volgen an einen
 anderen herren. vnd erben auff seinen
 sune. wann eyn yeglicher herre mag
 amptleit ab vnd an setzen. vnd dar
 umb er bet kein ampt an eynes sun. es
 ware dann ein erb ampt. als schencke
 truckes vnd marschalck. vt in fra ca
 pitulo proximo.